

Testschleife

Druck, bersten, temperatur

Ref: HBPCCE



HAUPTFUNKTIONEN

Schläuche und Hydraulikanschlüsse werden mit Pumpen, Verteilern, Zylindern und sonstigen hydraulischen Bauteilen verbunden, um zu überprüfen, wann die Bruchphase erreicht wird. Sie müssen einer grossen Bandbreite an Drücken standhalten. Um die Druckfestigkeit zu überprüfen, werden mit dem Prüfstand «Testschleife» HBPCCE solange Tests mit hohem Druck (bis zu 1800 bar) und hohen Temperaturen (bis zu 200°C) durchgeführt, bis die Bruchphase erreicht wird.

Der Prüfstand verfügt über einen Sammelbehälter für die Flüssigkeiten sowie über eine zweifache Temperaturregulierung, die eine gleichbleibende Temperatur in der Thermokammer gewährleistet.

Alle Tests werden vom PC gesteuert, der automatisch Temperatur- und Druckrampen erzeugt und das Bersten oder Leckagen des getesteten Produkts erkennt.

DIE ANWENDUNGEN



SCHLÄUCHE

In der Testschleife werden Tests an Bremsschläuchen für Pkws durchgeführt.



SANITÄRRÖHRE

Das Produkt wird bis zum Auftreten einer Leckage oder Bersten getestet.



PUMPEN UND UMWÄLZPUMPEN

Die Tests können bei hohem Druck und hoher Temperatur bis zum Bersten des Testkörpers durchgeführt werden.



DIE VORTEILE



SICHERHEIT FÜR DEN BEDIENER

Die Sicherheitstür wird bei zu hohem Druck oder zu hoher Temperatur verriegelt. Darüber hinaus bietet ein Sicherheitsgitter Schutz vor eventuell berstenden Schläuchen.



VORSTEUERVENTILE

Zwei höhenverstellbare Vorsteuerventile erlauben eine einfache Montage der zu testenden Teile.

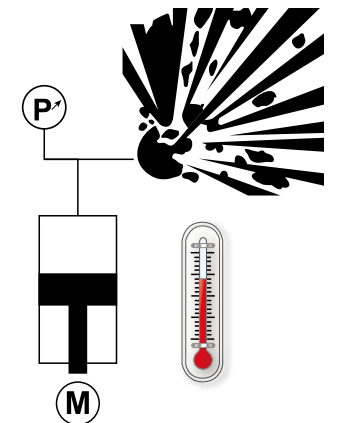


ROHRKOLBEN

Genauigkeit der eingespritzten Flüssigkeitsmenge dank Brushless-Motor Technologie.

FUNKTIONSWEISE

Eine Flüssigkeit wird von einer Niederdruckpumpe in einen Behälter gesaugt. Diese Flüssigkeit wird von einem Drosselklappenventil in einer vertikalen Prüfkammer mit geringem Volumen zurückgehalten. Der obere Teil der Kammer befindet sich im Inneren der Thermokammer. Diese Kammer verfügt über eine Wechsellösung für die Schraubverbindungen, die an der Unterseite der zu testenden Schlauchleitungen befestigt werden. Das obere Ende der Schlauchleitung wird an ein Vorsteuerventil, das auf einem senkrechten Schieber montiert ist, angeschlossen, so dass eine Anpassung an die Länge des getesteten Schlauches möglich ist. Ein Drucksensor am Gehäuse der Prüfkammer misst den Druck und die Druckübertragung im Schlauch.



TECHNISCHE MERKMALE



1 - Ablassturbine für die Flüssigkeitsdämpfe 2 - Beleuchtung 3 - Verriegelungssystem
4 - Sicherheitsgitter 5 - Getestete Schlauchleitungen 6 - Vorsteuerventil
7 - Mobiles Bedienpult

- Max. Druck: 1 800 bar
- Druckmessgenauigkeit: ± 2 bar
- Auflösung der Druckmessung: 0,5 bar
- Drucksteuerungsgenauigkeit: ± 3 bar
- Erforderliche elektrische Leistung: 7 kW

OPTIONEN

- Tests für verschiedene Flüssigkeitarten möglich: DOT, Öl, Wasser etc.

NORMGERECHTE TESTVERFAHREN

NF ISO 4038 ISO 4926